



EXPEDITION ANTARCTIC BLANC

3. March 2018

PRESSEERKLÄRUNG

EXPEDITION ANTARCTIC BLANC

Antarktisexpedition erfolgreich abgeschlossen: Mit Einlaufen in den Heimathafen Puerto Williams, Chile, am 28. Februar 2018 wurde die Antarktisexpedition ANTARCTIC BLANC erfolgreich beendet. Die historisch- sowie gesellschafts- und umweltpolitischen Ziele der Expedition wurden hierbei voll erfüllt.



Die 12 Expeditionsteilnehmer der von den Vereinten Nationen und 19 Staaten unterstützten Initiative bestritt unter Segeln auf einer 20m Segelyacht zweimal in 12 Tagen, unter härtesten Bedingungen, einen der gefährlichsten Seewege der Welt – die Drake Passage und legte hierbei 1129 Seemeilen (über 2.000km) zurück. Die Reise wurde geprägt vom Durchzug mehrerer Sturmsysteme in der Antarktis und vor Kap Horn, welche die Rückkehr um mehrere Tage verzögerte. Winde mit bis zu 50kn, bis zu 8m hohen Wellen und Temperaturen um den Gefrierpunkt forderten von den Expeditionsteilnehmern

körperliche Höchstleistungen ab.

Mit dem „Segeln auf historischen Routen“ wird den Forschern, Entdeckern und Seeleuten gedacht, die mit ihren Schiffen die herausfordernden Besonderheiten zum Erreichen eines unbekanntem Erdteils zu meistern hatten. Aus diesem Grunde vollzog das internationale Team eine Gedenkzeremonie auf der historisch bedeutenden antarktischen Vulkaninsel Deception Island. Hierbei wurde im Namen aller Unterstützerstaaten und der Vereinten Nationen symbolisch ein Kranz aus lokalem Eis – dieses vor dem Hintergrund der antarktischen Nachhaltigkeit - geformt und niedergelegt, um die Errungenschaften in der Erforschung dieses einmaligen Kontinents international zu würdigen. Die unterstützenden Nationen gehören zu den Unterzeichner-Staaten des politisch einmaligen Antarktis-Vertrages vom 23. Juni 1961.



EXPEDITION ANTARCTIC BLANC

c/o Jochen Werne - Expedition Leader; Ambergerstrasse 20; 81679 Munich; Germany
Mobile & Whats.App: + 49 163 701 7201 - Mail: ExpeditionLeader@AntarcticBlanc.com
Web: www.AntarcticBlanc.com - Twitter: @AntarcticBlanc

Staatsoberhäupter und Regierungsorganisationen der 19 Nationen haben in Briefen an den Leiter der Expedition, Jochen Werne, ihre Unterstützung für dieses einmalige, privat initiierte Unternehmen zum Ausdruck gebracht, insbesondere für die Durchführung des feierlichen Gedenkaktes.



Das Hauptaugenmerk der Expedition lag in der Sensibilisierung der internationalen Öffentlichkeit für die Erhaltung des einmaligen antarktischen Ökosystems und der Unterstützung der UN-Initiative Clean Seas zur Bekämpfung von Plastikmüll in den Weltmeeren. Mit Expedition Antarctic Blanc findet dieses wichtige United Nations Environmental Program Projekt jetzt Anklang auf allen Kontinenten unseres Planeten.

Darüber hinaus unterstützte die Expedition mit der Sammlung von Planktonproben das Forschungsvorhaben der University of Connecticut und der Northeastern University zum Metabarcoding von Plankton, welche grundlegend dazu beitragen könnte, schnelle Antworten auf die Reaktion des Ökosystems auf den Klimawandel zu erhalten.

Mit der Observation von 18 unterschiedlichen Walen sowie der detaillierten Dokumentation von Position und Verhalten leistete die Expedition darüber hinaus ihren Beitrag zum Aufbau der globalen Walbeobachtungsplattform „Happy Wales“. Die Plattform soll der Wissenschaft vertiefende Erkenntnisse über das Verhalten und die Entwicklung der größten Säugetiere unseres Planeten liefern.



Zur Förderung internationaler Kinder- und Jugendprojekte wurden zwei Liveschaltungen von See und aus der Antarktis mit den Kindern der Segelschule des Yacht Clubs de Monaco gehalten. Nach der Rückkehr besuchte das Team die Cedena Yachtschule Puerto Williams, die für Kinder aller Schichten in der südlichsten Region unseres Planeten offen steht und diese über den Sport fördert eigene Ziele und Charaktereigenschaften zu entwickeln, die für ihre persönliche Entwicklung förderlich sind. Neben der Übergabe einer Spende durch das Expeditionsteam wurde der Grundstein für einen internationalen Austausch gelegt und den Kindern die Antarktis und ihre Bedeutung näher gebracht.

Internationale Pressekonferenz – Yacht Club de Monaco (15. März 2018)

Am 15. März 2018 findet eine internationale Pressekonferenz im Yacht Club de Monaco statt, einem der Partner der Expedition. Hierbei werden Details und Erkenntnisse der Expedition erläutert und es können Interviews mit Expeditionsteilnehmern und Unterstützern geführt werden.

Um Akkreditierung wird gebeten

Expeditionsteilnehmer – Offshore Team

<i>Jochen Werne</i>	<i>Expedition Leader</i>
<i>Marco Schröter</i>	<i>Chief Safety Officer</i>
<i>Oliver Picht</i>	<i>Navigator & Chief Documentation Officer</i>
<i>Linden Blue</i>	<i>Chief Communication Officer</i>
<i>Bernd Görgner</i>	<i>Chief Medical Officer</i>
<i>Benon Janos</i>	<i>Environmental Initiatives Coordinator</i>
<i>Wolfgang Händel</i>	<i>Chief Logistics Officer</i>
<i>Hans Axtner</i>	<i>Master of Ceremony</i>
<i>Michael Melnick</i>	<i>Chief Sciences Coordinator</i>
<i>David Ga,mba</i>	<i>Chief Observer</i>
<i>Wolf Kloss</i>	<i>Skipper and Expedition Yacht Owner</i>
<i>Karl Papenfuss</i>	<i>Mate</i>

Anmerkung zum Initiator der Expedition - Das Global Offshore Sailing Team (GOST)

Expedition „Antarctic Blanc“ ist die Fortführung der im Jahre 2016 gestarteten Initiative mit vergleichbarer Zielsetzung unter dem Namen „Arctic Ocean Raptor“, jedoch im Seegebiet Spitzbergen und bis zur arktischen Packeisgrenze. Ein zusätzlicher und gewichtiger Aspekt war das Gedenken der Seeleute aller Nationen, die während der maritimen Operationen in der Arktis unter den zumeist erbarmungslosen Wetterbedingungen zu Zeiten der arktischen Konvois 1941-1945 ihre seemännischen Pflichten erfüllten und teilweise auch ihr Leben lassen mussten. Im Namen des norwegischen Königs Harald V. sowie der kanadischen Regierung wurde der See ein Kranz übergeben; weitere internationale Unterstützung fand diese Expedition durch Belgien, Deutschland und Großbritannien sowie Italien. Das Global Offshore Sailing Team macht mit dieser insbesondere seglerisch herausfordernden Expedition ein weiteres Mal maritime Geschichte lebendig.

Pressekontakt:

Jochen Werne
Expedition Leader
Mail: ExpeditionLeader@AntarcticBlanc.com
Mobile & WhatsApp: +491637017201

Bernd Lehmann
Chief Historian & Onshore Press Coordinator
Mail: BLEhmann_NL@web.de
Mobile & WhatsApp: +4915152572502

Weiterführende Links:

Website Expedition Antarctic Blanc: www.AntarcticBlanc.com

Regierungskorrespondenz: <http://antarcticblanc.com/about/honorary-supporters>

Twitter: @AntarcticBlanc

Instagram: @AntarcticBlanc

Facebook: @AntarcticBlanc

UNEP Initiative Clean Seas: <http://antarcticblanc.com/environmental-research/un-environment-initiative-cleanseas>

Antarctic Treaty & Environmental Protection: <http://antarcticblanc.com/environmental-research/the-protocol-on-environmental-protection-to-the-antarctic-treaty>

Umweltbundesamt: <http://antarcticblanc.com/environmental-research/official-expedition-meeting-with-the-german-environmental-agency-umweltbundesamt>

Global Offshore Sailing Team: <http://antarcticblanc.com/about/global-offshore-sailing-team>

Internationales Maritimes Museum Hamburg: www.IMMHH.de

Deutsche Gesellschaft für Schifffahrts- und Marinegeschichte e.V.: www.marinegeschichte.de

Yacht Club de Monaco: www.YCM.mc

Royal Cinque Ports Yacht Club: www.RCPYC.org.uk

Bildnachweis: Bild 1 & 2 © Expedition Antarctic Blanc / Bild 3 © Dr. Oliver Picht